

Pressemitteilung

Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ in der Stasi-Zentrale ab Sommer 2016

Relaunch der Ausstellungswebsite und Blogstart am 15. Januar 2016

Berlin, 13.1.2016 – „Macht das Tor auf!“, skandieren am 15. Januar 1990 Tausende Demonstranten vor der Stasi-Zentrale in Berlin-Lichtenberg. Wenig später strömen die Menschen auf das Gelände der DDR-Geheimpolizei und besetzen Teile des riesigen Gebäudekomplexes. Die Schaltzentrale der Stasi wird zum Schauplatz der Revolution. Zum Jahrestag der Besetzung der Stasi-Zentrale am 15. Januar stellt die Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. (RHG) die neu gestaltete Website www.revolution89.de online. Gleichzeitig startet auf der Seite ein Blog, das die Entstehung der Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ begleitet. Die neue Dauerausstellung der RHG wird am 17. Juni 2016 im Innenhof der Stasi-Zentrale eröffnet.

Berlins neue Attraktion – umfassende Darstellung der Friedlichen Revolution

Die zweisprachige, multimediale Open-Air-Ausstellung wird sich auf 1.300 Quadratmetern mit Vorgeschichte, Verlauf und Folgen der einzigen geglückten deutschen Revolution beschäftigen, von den Anfängen des Protests über den Mauerfall bis zur deutschen Einheit. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen jene mutigen Ostdeutschen, die ihre Angst überwand und mit ihrem Protest die kommunistische Diktatur zum Einsturz brachten. Dabei wird deutlich, wie vielschichtig dieser Prozess der Selbstbefreiung verlief und wie unterschiedlich die Interessen, Motive und Ziele der beteiligten Akteure waren. Ab Sommer 2016 wird die Schau täglich rund um die Uhr kostenfrei zugänglich sein.

Berlin wird damit um eine Attraktion reicher: Die Hauptstadt Deutschlands bietet erstmals eine ständige Gesamtdarstellung des freudigsten Ereignisses der jüngsten deutschen Geschichte – der Freiheitsrevolution, die Ausgangspunkt für die rasante Entwicklung Berlins, Deutschlands und Europas in den letzten 26 Jahren war.

revolution89.de – neue Website, neues Blog

Bereits am 15. Januar wird die sechssprachige Website zur Ausstellung freigeschaltet. Die ursprüngliche Themenwebsite wurde sowohl technisch als auch inhaltlich grundlegend überarbeitet. Das Webangebot www.revolution89.de, das jetzt responsiv und barrierefrei gestaltet ist, wird bis zum Ausstellungsbeginn laufend erweitert.

Mit dem Relaunch startet auch das neue Blog, das die Entstehung der Open-Air-Ausstellung in der Stasi-Zentrale bis zur Eröffnung begleitet. Im Blog stellt das Ausstellungsteam, unterstützt von wechselnden Gastautoren, Gesichter hinter der Ausstellung vor. Leser erfahren Hintergründe zum Gelände, lernen Menschen und Objekte aus der Ausstellung kennen und können den Aufbau der Open-Air-Schau hautnah miterleben.

Kurzfilm-Wanderung zum Jahrestag der Besetzung

Am Abend des 15. Januar 2016 findet ab 17 Uhr auf dem Gelände der Stasi-Zentrale eine Kurzfilm-Wanderung mit Zeitzeugen statt. Original-Filmmitschnitte werden an die Wände der Gebäude des Stasi-Geländes projiziert.

Informationen zur Kurzfilm-Wanderung „Macht das Tor auf“ in Kooperation mit dem Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen und der Ziegler Film GmbH unter <http://www.bstu.bund.de>

Das Bildmaterial zur Ausstellung kann für die redaktionelle Berichterstattung kostenfrei verwendet werden (Visualisierung: eckedesign).

Download: [Visualisierung für Webdarstellung \(RGB, JPG, 1110x593px, 660 KB\)](#)

Download: [Visualisierung für Druck \(CMYK, JPG, 4917x2652px, 11,7 MB\)](#)

Stand der Informationen: Januar 2016, Änderungen vorbehalten.

Pressekontakt: Tom Sello, Robert-Havemann-Gesellschaft, Schliemannstraße 23, 10437 Berlin, Tel.: 030 / 447 108-11, ts@havemann-gesellschaft.de
www.revolution89.de, www.facebook.com/AusstellungRevolution89

Open Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“

Die Open-Air-Ausstellung „Revolution und Mauerfall“ ist ein Projekt der Robert-Havemann-Gesellschaft e.V. Die Schau wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie durch die Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin.

Robert-Havemann-Gesellschaft und Archiv der DDR-Opposition

Das Archiv der DDR-Opposition sammelt, bewahrt und erschließt Materialien zu Opposition und Widerstand gegen die kommunistische Diktatur in der SBZ/DDR. Hervorgegangen 1992 aus dem Zusammenschluss dreier Archive der DDR-Bürgerbewegung, ist es eines der bedeutendsten Archive zur DDR-Oppositionsgeschichte. Trägerin ist die Robert-Havemann-Gesellschaft. Der Verein gibt Publikationen zur Oppositionsgeschichte heraus und betreibt Bildungsarbeit mit Ausstellungen, in Veranstaltungsreihen und Seminaren.